



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1904-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 27. November 1904.

13. Vorstellung ausser Abonnement.

4. Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Im weissen Rössl

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Lucie Lissl.	Eine Dame	Emma Schönfeld.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Hans Ausfelder.	Reisender	Eduard Jachtmann.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . .	Emil Hecht.	Kathi, Brief botin	Paula Schultze.
Ottillie, seine Tochter	Ella Eckelmann.	Franz, Kellner	Karl Lobertz.
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden.	Ein Piccolo	Christine Zisch.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Hermann Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen } im	Henriette Becker.
Clärchen, seine Tochter	Helene Burger.	Mali, Köchin } „Weissen	Elise De Lank.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . .	Alexander Kökert.	Martin, Hausknecht } Rössl“	Mathias Voigt.
Arthur Sülzheimer	Gustav Kallenberger.	Joseph, Hausknecht	Hugo Schödl.
Loidl, Bettler	Paul Tietsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Conrad Ritter.
Resi, seine Nichte	Luise Wagner.	Der Portier zur Post	August Krebs.
Assessor Bernbach	Alfred Möller.	Der Portier zum grünen Baum .	Karl Welde.
Emmy, seine Frau	Lilly Donecker.	Der Portier zur Rudolphshöhe .	Andreas Bongard.
Rätin Schmidt	Ida Schilling.	Ein Dampfer-Kapitän	Gotthardt Deckert.
Melanie Schmidt	Anny Brinkmann.	Sepp, Gebirgsführer	Franz Schippers.
Forstrat Kracher	Richard Eichrodt.	Ein Bootsmann	Adolf Peters.
Ein Hochtourist	Bruno Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Marie Grötzner.
		Eine Bäuerin	Clara Herbst.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem I. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrersitz im Parkett	Mk. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge III. Rang	„ 1.50 „ „	Stehparterre	„ 1.— „ „
Parterreloge	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ —.60 „ „
Loge I. Rang	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.30 „ „
Loge II. Rang	„ 2.— „ „		
Loge III. Rang	„ 1.50 „ „		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrersitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: 16. Vorstellung im Abonnement B.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Die Schmetterlingsschlacht.

Komodie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 28. November 1904.

Im Hoftheater.

16. Vorstellung im Abonnement C.

Wann wir altern.

Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.

Hierauf:

Die sittliche Forderung.

Hierauf:

Der Klavierlehrer.

Lustspiel in 1 Akt von Paul v. Schönthan.

Zum Schluss:

Abschiedssouper.

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.

Musik von Carl Millöcker.

Anfang 8 Uhr.